

07-V-08-0010

Der Magistrat

Dezernat für Kultur, Umwelt,
Grünflächen und Hochbau

Stadträtin Rita Thies

über
MagistratFrau Stadtverordnetenvorsteherin
Angelika Thies

30. April 2007

Anfrage
Nr. 33/07 der Bürgerliste Wiesbaden betr.
„Fällung von Pappeln am Schiersteiner Hafen“

Sehr geehrter Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Anfrage der Bürgerliste beantworten wir wie folgt:

Frage 1:

Aus welchen Gründen sind die großen Pappeln auf dem Damm zwischen Schiersteiner Hafen und Rhein (Bismarckkaue) gefällt worden? Wer ist dafür zuständig und wer hat es veranlasst.

Antwort:

Die Fällarbeiten wurden von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranlasst und durchgeführt.

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung als Behörde des Bundes entscheidet über die Maßnahmen selbst. Sie ist jedoch verpflichtet, die für Naturschutz zuständigen Behörden im Vorfeld solcher Maßnahmen zu unterrichten und ihnen Gelegenheit zu Stellungnahme zu geben.

Diese Beteiligung fand statt, mit dem Ergebnis, dass alle 17 Pappeln einen schlechten Gesamtzustand aufwiesen und somit aus Gründen der Verkehrspflicht entfernt werden mussten.

Die Pappeln trockneten im gesamten Kronenbereich zurück, hatten viel Trockenholz in der Krone, starken Pilzbefall an den Stämmen und den Wurzelansätzen.

Frage 2

Hat es in der Sache ein Gutachten gegeben, und wenn ja, wer hat es verfasst?

Antwort:

Es gab kein separates Gutachten, da der Gesamtzustand der Bäume von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und dem Umweltamt/untere Naturschutzbehörde fachlich beurteilt werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen



Rita Thies
Stadträtin